

Fortl. Nr. 12	Bezeichnung Schönauerkreuz	Typ Gußeisenkreuz
Standort In der Flur Trauf an der Weggabelung am Westende des querliegenden Mayer-Weingartens		„Besitzer“ Fam. Parth
Beschreibung Gußeisernes barock dekoriertes Kreuz mit Christus, darunter ovale Schrifttafel, darunter ebenfalls in Metall Marienfigur. Die ganze Anordnung steht auf einem Steinsockel der auf der Vorderseite ein Relief mit verschiedenen Symbolen eingemeißelt hat.		
Hauptfoto 		
Geschichte: Zum Gedenken an Leopold Schönauer der hier 1856 verunglückte. Das Kreuz wurde 1992 von der Familie Parth, Pirawartherstraße renoviert. Bemerkenswert ist der Sockelstein, da er nichts mit dem Unglücksfall selbst zu tun hat, sondern Marterwerkzeuge zeigt (Erinnerung an die Leiden der Märtyrer). Der Stein ist offenbar älter als das unglückliche Ereignis. Lit.: Bildstöcke im Weinviertel S. 18ff		

Ansicht in der Landschaft



Ansicht in der Landschaft



Detail



Detail



